



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
6. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 12.11.2013

Ort: Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck

Beginn: 16:36 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesende Mitglieder	
-----------------------------	--

Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Bruno Böhm- fraktionslos	
Oliver Dedow- DIE PARTEI-PIRATEN	
Dr. Burkhard Eymmer- CDU	
Dirk Freitag- CDU	Vertretung für: Herrn Rottloff, Lars
Antje Jansen- LINKE	Vertretung für: Herrn Lüttke, Ragnar Harald ab 17.30 Uhr/TOP 13.2
2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel- Bü90	Vertretung für: Frau Akyurt, Michelle
Volker Krause- BfL	
Christopher Lötsch- CDU	
Silke Mählenhoff- Bü90	
Ulrich Pluschkell- SPD	Vertretung für: Herrn Hundertmark, Jörg
Thomas Rathcke- FDP	
Peter Reinhardt- SPD	
Henning Stabe- CDU	Vertretung für: Frau Röttger, Anette
Andreas Zander- CDU	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Marcellus Niewöhner- BfL	
Ingo Schaffenberg- SPD	
Oliver Fraederich- CDU	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr

Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Wolfgang Rojahn- Recht	
Andrea Lange- FBC FB 1	anwesend bis 16.40 Uhr/TOP 2
Thomas Mutz- FBC FB 1	anwesend bis 16.40 Uhr/TOP 2
Andrea Aewerdieck-Zorom- Büro der Bürgerschaft	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Julia Graf- POS	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Beate Lege- Logistik, Statistik und Wahlen	anwesend zu TOP 13.6
Elke Sasse- Frauenbüro	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Norbert Kurt- Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Thomas Manke- Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Nils Bubolz- Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Manfred Uhlig- Bereich Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Katharina Boy- Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Susanne Memler- Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Heike Schulze- Haushalt und Steuerung	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Uwe Albrecht- Stabstelle Bilanzen	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Michael, Lange- Beteiligungscontrolling	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Marian Szymczak- Buchhaltung und Finanzen	anwesend bis TOP 4.2/17.03 Uhr
Florian Kannenberg- Buchhaltung und Finanzen	anwesend bis TOP 4.2/17.03 Uhr
Marion Höfs- FBC FB 2	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Ralf, Kuschmierz- FBC FB 2	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Jörg Kaminski- SIE	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Sigrid Roggensack-	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Matthias Schröder-	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Uwe Kirchhoff- Kurbetrieb Travemünde	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Dennis Bunk- - GMHL	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Marc Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Ludwig Klemm- - Vorsitz Personalrat	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Edgar Hamerich- Personalrat	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr

Protokollführung	
Inga Thedens-	

Gäste	
Ulf Hahn- KWL	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr

Sonstige Personen	
Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman-	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
VertreterInnen der Presse-	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend bis TOP 9/17.22 Uhr

Entschuldigte Mitglieder	
---------------------------------	--

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Michelle Akyurt- Bü90	entschuldigt
Jörg Hundertmark- SPD	entschuldigt
Ragnar Harald Lüttke- LINKE	anwesend bis 17.30 Uhr/TOP 13.2
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt
Anette Röttger- CDU	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Antwort FB 2 betr. Anzeigen der KWL zum Projekt "Kailine" (Nachfrage von AM Zander vom 29.10.13)
 - 3.2. Fragenkatalog von AM Zander betr. Projekt "Kailine"
Vorlage: VO/2013/01020
 - 3.3. Antwort FB 1 (Bereich Buchhaltung und Finanzen) betr. Sachstand Einführung des SEPA-Verfahrens bei der HL (Anfrage von AM Böhm vom 27.08.13)
Vorlage: VO/2013/00993
 - 3.4. Antwort FB 5 betr. Ökostromumlage (Anfrage von AM Zander vom 29.10.13)
 - 3.5. Antwort FB 4/5 betr. Umbau Verwaltungsgebäude Schildstraße (Anfrage von AM Zander vom 29.10.13)
 - 3.6. Antwort FB 1 (Bereich Haushalt und Steuerung) betr. Plausibilitätskontrolle in der Buchhaltungssoftware (Anfrage von BM Niewöhner vom 29.10.13)
 - 3.7. Antwort FB 5 betr. Aufstellung von Werbeflächen auf der Altstadtinsel (Anfrage von AM Böhm vom 29.10.13)
 - 3.8. Antwort FB 5 betr. Sanierung Hubbrücke (Anfrage von BM Niewöhner vom 29.10.13)
 - 3.9. Antwort FB 1 (Bereich Haushalt und Steuerung) betr. Sachstand AG Aufgabenkritik (Anfrage des Vorsitzenden vom 29.10.13)
 - 3.10. Antwort FB 1 (Bereich POS) betr. Aufstiegslehrgang mD/gD und Abwanderung von Personal in Umlandgemeinden (Anfrage von AM Rottloff vom 29.10.13)

- 3.11. Antwort FB 2 betr. Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan (S. 37/Grundstücksmanagement); hier: Zusammensetzung der dort enthaltenen Summe (Anfrage von AM Zander vom 29.10.13)
- 3.12. Antwort FB 5 betr. betr. Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan (S. 64/Baulastenauskünfte); hier: Kostendeckungsgrad im Zusammenhang mit der Erhebung von Gebühren (Anfrage von AM Mählenhoff vom 29.10.13)
- 3.13. Mitteilung Herr Bürgermeister Saxe betr. Nutzung Gebäude Mühlenstraße 34-48 (ehemals C&A)
- 3.14. Anfrage von BM Herr Niewöhner betr. Überlassung von Dienstfahrzeugen zur privaten Nutzung bei den Stadtwerken

4. Berichte

- 4.1. Projektabschlussbericht NKF/Doppik
Vorlage: VO/2013/00900
- 4.2. Umsetzungsstände der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen 2012 - 2015, der nicht abgearbeiteten Haushaltsbegleitbeschlüsse 2011 und der Aufträge aus dem Bürgerforum
Vorlage: VO/2013/00981
- 4.3. Stand der wirtschaftlichen Sanierung der SIE (SeniorInneneinrichtungen der HL)
Vorlage: VO/2013/00908
- 4.4. Situation Bauunterhaltung - Antrag der CDU-Fraktionen VO/2013/00434, Sitzung der Bürgerschaft am 29.08.2013, TOP 5.20
Vorlage: VO/2013/00990
- 4.5. Bericht betr. Offene Stellen Wiederbesetzungssperre

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Haushaltssatzung 2014 mit Stellenplanänderungen 2014
Vorlage: VO/2013/00991
- 5.2. Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2010, Verzicht auf die Einrede der Verjährung
Vorlage: VO/2013/00959
- 5.3. Frauenförderplan 2013 - Kernverwaltung
Vorlage: VO/2013/00978
- 5.4. Rahmenplan zur Frauenförderung 2013
Vorlage: VO/2013/00979
- 5.5. Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: VO/2013/00897
- 5.6. Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2012
Vorlage: VO/2013/00899
- 5.7. Wirtschaftsplan 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen
Vorlage: VO/2013/00954
- 5.8. Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln zur nachträglichen haushaltsmäßigen Ordnung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten von Verlustzuweisungen für die SeniorInneneinrichtungen für die Jahre 2010 bis 2012 nach Eigenbetriebsverordnung (EigVO)
Vorlage: VO/2013/00914
- 5.9. Preistarif für die Nordischen Filmtage Lübeck
Vorlage: VO/2013/00945
- 5.10. Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00851
- 5.11. Hansestadt Lübeck als Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG)
Vorlage: VO/2013/00950

- 5.12. Anpassung der Entgelte für die Lübecker Hafenbahn (5.691)
Vorlage: VO/2013/00948

- 5.13. Jahresabschluss 2012 der Gebäudereinigung Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00937

- 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern

- 7.1. Antrag von AM HerrZander betr. Abgabe einer Stellungnahme des RPA zum Haushaltsentwurf 2014

- 8. Verschiedenes

- 8.1. Nachfrage AM Herr Rathcke zu TOP 3.8 betr. Sanierung Hubbrücke

- 9. Ende des öffentlichen Teils

- 15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Weiterhin teilt er mit, dass gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses vom 29.10.2013 erstmalig eine Sprachaufzeichnung der Sitzung vorgesehen sei und bittet um Kenntnisnahme.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Der Vorsitzende weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

TOP 1 Ergebnisse der Fachausschüsse

TOP 3.2 Beantwortung des Fragenkatalogs durch FB 2

Herr Zander bittet um Vertagung, da die Antwort des FB 2 und der KWL GmbH erst kurz vor der Sitzung vorgelegt wurde und noch nicht gelesen werden konnte.

*Der Hauptausschuss stellt die Beratung
bis zur nächsten Sitzung des
Hauptausschusses am
26.11.2013 zurück.*

TOP 3.6 Antwort des Bereichs Buchhaltung und Finanzen

TOP 3.9 Antwort des Bereichs Haushalt und Steuerung

(neu)

TOP 3.13 Anfrage von BM Marcel Niewöhner betr. Überlassung von Dienstfahrzeugen zur privaten Nutzung bei den Stadtwerken Lübeck

Der Vorsitzende verweist hierzu auf den umverteilten Vermerk des Bereichs Recht, nach dem das BM Herr Niewöhner nur im Vertretungsfall ein Anfrage- oder Antragsrecht besitze. Da jedoch das Ausschussmitglied Herr Krause anwesend sei, läge der Vertretungsfall nicht vor, so dass Herr Niewöhner keine Anfrage stellen könne. Die Anfrage könne daher nicht entgegengenommen werden.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 7.1 Antrag von AM Zander betr. Haushaltsentwurf 2014

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 7.1 einstimmig unter Anerkennung der Dringlichkeit zu.

Der Vorsitzende schlägt weiter vor, die Punkte 4.3, 5.6, 5.7. und 5.8 zusammen zu beraten.

Der Hauptausschuss stimmt zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Bürgermeister die Vorlage betr. „Brodteiner Wanderweg“ (Nr. 957 / TOP 13.4) zurückgezogen hat.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass vorgesehen sei, die Tagesordnung um nachstehende Vorlage im Wege der Dringlichkeit zu erweitern:

- 13.6 Vorlage Nr. 1067 betr. Überbrückende Beschaffung von Kopiergeräten für die Bereiche und Einrichtungen der Stadtverwaltung

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um Pkt. 13.6 einstimmig im Wege der Dringlichkeit zu.

Herr Zander teilt mit, dass zur Prüfung der Höhergruppierung die Kommunal-aufsicht um Prüfung gebeten wurde und beantragt daher, die Beratung zu TOP 13.1 zurückzustellen bis die Stellungnahme der Kommunalaufsicht vorliegt.

Der Hauptausschuss stellt die Beratung des TOP 13.1 bis zur Vorlage der Stellungnahme der Kommunalaufsicht zurück.

Herr Zander beantragt, die TOP 5.1, 5.9 und 5.10 ohne Votum durchlaufen zu lassen.

Der Vorsitzende schlägt daraufhin vor, die Haushaltsberatung zu TOP 5.1, 5.9 und 5.10 insgesamt auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen.

Der Hauptausschuss ist einverstanden und stellt die Beratung zu den TOP 5.1, 5.9 und 5.10 bis zur nächsten Sitzung des HA am 26.11.2013 zurück.

Herr Bürgermeister Saxe bittet, die TOP 4.5 und 3.10 zurückzustellen, da die Berichte hierzu noch nicht vorliegen.

Der Hauptausschuss stellt die Beratung zu TOP 4.5 und 3.10 bis zur Vorlage der Berichte zurück.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2013

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Antwort FB 2 betr. Anzeigen der KWL zum Projekt "Kailine" (Nachfrage von AM Zander vom 29.10.13)

Der TOP wurde nicht behandelt, er ist daher für die Beratung in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2013 vorzusehen.

**TOP 3.2 Fragenkatalog von AM Zander betr. Projekt "Kailine"
Vorlage: VO/2013/01020**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 3.3 Antwort FB 1 (Bereich Buchhaltung und Finanzen) betr. Sachstand Einführung des SEPA-Verfahrens bei der HL (Anfrage von AM Böhm vom 27.08.13)
Vorlage: VO/2013/00993**

Eine Nachfrage von Herrn Böhm wird von Herrn Szymczak beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.4 Antwort FB 5 betr. Ökostromumlage (Anfrage von AM Zander vom 29.10.13)

Herr Senator Boden teilt mit, dass sich die Ökostromumlage (EEG-Umlage) von 5,277 ct/kWh auf 6,24 ct/kWh (netto) erhöhe. Brutto bedeute das eine Verteuerung um 1,146 ct/kWh.

Für den städtischen Stromverbrauch in Höhe von ca. 20.000 MWh (Bereiche GMHL, LPA und Verkehr) bedeutete dies zuletzt einen Kostenanstieg um knapp 230.000€ /Jahr.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.5 Antwort FB 4/5 betr. Umbau Verwaltungsgebäude Schildstraße (Anfrage von AM Zander vom 29.10.13)

Herr Senator Boden teilt mit, dass der pflegerische Aufwand der Außenflächen nach der Umgestaltung geringer geworden sei, was sich auch haushalterisch bemerkbar mache. Der finanzielle Aufwand konnte von € 6.500,-- auf € 1.500,-- reduziert werden.

Frau Senatorin Borns ergänzt, dass von den vormals 5 bewirtschafteten Parkplätzen noch 3 Parkplätze verblieben seien, die als Besucherparkplätze ausgewiesen seien.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.6 Antwort FB 1 (Bereich Haushalt und Steuerung) betr. Plausibilitätskontrolle in der Buchhaltungssoftware (Anfrage von BM Niewöhner vom 29.10.13)

Der Vorsitzende verweist auf die umverteilte Antwort des Bereichs Haushalt und Steuerung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.7 Antwort FB 5 betr. Aufstellung von Werbeflächen auf der Altstadtinsel (Anfrage von AM Böhm vom 29.10.13)

Herr Senator Boden teilt mit, dass die Wall AG ca. 50 % der bisherigen Standorte für Werbeanlagen aufgegeben habe und insgesamt neue Standorte ausgewählt habe. Diese Standorte wurden mit der Stadtbildgestaltung, der Denkmalpflege sowie der Unesco- Welterbebeauftragten abgestimmt, bevor sie bauordnungsrechtlich genehmigt wurden. Im Ergebnis gäbe es jetzt weniger, dafür aber qualitativ hochwertigere Standorte von Werbeanlagen auf der Altstadtinsel.

Herr Böhm bittet um Vorlage einer Aufstellung, die alle bisherigen sowie die nach dem Wechsel zur Wall AG von dort neu ausgewählten Standorte enthält. Außerdem möchte er wissen, ob die Wall AG ihren finanziellen Verpflichtungen in 2012 und 2013 ordnungsgemäß nachgekommen sei.

Herr Boden sagt die Vorlage der Aufstellung sowie die Klärung der Frage bezüglich der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung auf Entrichtung der vereinbarten Entgelte zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.8 Antwort FB 5 betr. Sanierung Hubbrücke (Anfrage von BM Niewöhner vom 29.10.13)

Herr Senator Boden erläutert, dass seit Sommer 2012 Verhandlungen mit dem Wasserwirtschaftsamt und der HL stattgefunden haben zu der Frage der künftigen Verkehrsregelung sowie dem Denkmalschutz der alten Anlage. Dabei habe sich herausgestellt, dass die Straßenbreiten und die Fußgängerquerungen nicht mehr den heutigen verkehrlichen Vorgaben entsprächen. Auf Vorschlag des Wasserwirtschaftsamtes werde es eine neue Fahrbrücke im Retro-Look geben. Form und Aussehen werden beibehalten mit einem kanalseitigen Austragarm, über den die

Fußgänger geführt werden. Die Radfahrer fahren auf der Fahrbahn mit, die verbreitert werde. Die alte Treppenanlage für die Fußgänger werde entfallen. Auf der Gleisseite werde nach Aufgabe der Hafenbahn dieser Teil der Hubbrücke außer Betrieb gesetzt. Dieser Teil werde jedoch restauriert, so dass es möglichst wenig Änderungen an der bisherigen Optik geben werde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.9 Antwort FB 1 (Bereich Haushalt und Steuerung) betr. Sachstand AG Aufgabenkritik (Anfrage des Vorsitzenden vom 29.10.13)

Der Vorsitzende verweist auf den hierzu umverteilten Vermerk des Bereichs Haushalt und Steuerung.

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.10 Antwort FB 1 (Bereich POS) betr. Aufstiegslehrgang mD/gD und Abwanderung von Personal in Umlandgemeinden (Anfrage von AM Rottloff vom 29.10.13)

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

TOP 3.11 Antwort FB 2 betr. Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan (S. 37/Grundstücksmanagement); hier: Zusammensetzung der dort enthaltenen Summe (Anfrage von AM Zander vom 29.10.13)

Herr Senator Schindler teilt mit, dass die Hauptposition in Höhe von € 300.000,-- brutto die Kosten für den Ankauf aller Rechte von den Isländern enthalte. Hinzu kommen die Kosten für zwei Messen inklusive sämtlicher Werbematerialien und weitere Kosten. Die Gesamtsumme schlüssele sich in folgende Einzelpositionen auf:

Ankauf Rechte aller Gutachten und des Masterplanes: 297.000,- €
Internetauftritt Erstellung / Pflege / usw : 10.000,- €
Werbematerial / Broschüren usw. : 33.500,- €
Messekosten : 37.300,- €
Sonstige Vermarktungskosten : 31.000,-€
Beratung und Gutachten : 42.600,- €
Vermessungskosten : 18.500,- €
Kosten Wettbewerb : 1.600,-€
Zinsen : 20.400,- €

Die Steigerung von € 490.000,-- auf € 495.000,-- habe sich durch einige kleinere nachträglich eingegangene Rechnungen ergeben.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Antwort zur Kenntnis.*

TOP 3.12 Antwort FB 5 betr. betr. Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan (S. 64/Baulastenauskünfte); hier: Kostendeckungsgrad im Zusammenhang mit der Erhebung von Gebühren (Anfrage von AM Mählenhoff vom 29.10.13)

Herr Senator Boden teilt mit, dass die Stadt Lübeck als untere Bauaufsichtsbehörde für das Gebiet der Stadt Lübeck das Baulastenverzeichnis führe.

Eine Baulast ist eine im Baurecht freiwillig übernommene Verpflichtung des Grundstückseigentümers gegenüber der Bauaufsichtsbehörde. Eine Baulast begründet ein Recht auf einem Grundstück zugunsten eines anderen Grundstücks im öffentlichen Interesse.

Die Baulast dient nicht dazu, die privatrechtlichen Beziehungen unter Nachbarn zu regeln. Hierzu ist parallel zur Baulasteintragung eine grundbuchliche Absicherung z.B. in Form einer Grunddienstbarkeit erforderlich.

Durch Baulast kann u.a. die Erschließung eines Grundstücks (Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht) gesichert werden. Auch kann eine auf dem Nachbargrundstück fehlende Abstandfläche auf das eigene Grundstück übertragen oder der Stellplatznachweis für andere Grundstücke übernommen werden.

Die Baulast wird durch schriftliche Erklärung gegenüber der Bauaufsichtsbehörde übernommen. Die Unterschriften müssen vor einem Beamten der Bauaufsichtsbehörde geleistet oder von einem Notar öffentlich beglaubigt werden.

Baulasten bleiben auch bei Veräußerung des Grundstücks bestehen. Sie wirken auch gegenüber Rechtsnachfolgern.

Wer ein berechtigtes Interesse darlegt, kann in das Baulastenverzeichnis Einsicht nehmen und sich Abschriften erteilen lassen.

Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis sind gebührenpflichtig.

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist das Verwaltungskostengesetz Schleswig Holstein und die Landesverordnung über Verwaltungsgebühren in Angelegenheiten der Bauaufsicht (Baugebührenverordnung - BauGebVO -).

Eine schriftliche Bescheinigung darüber, ob eine Baulast besteht oder nicht kostet 25,00 €. (Ziffer 5.2 der Anlage 1 – Baugebührentarif – der BauGebVO).

Für die Eintragung oder Löschung einer Baulast ist ein Gebührenrahmen von 100 – 250,00 € vorgesehen (Ziffer 5.2 der Anlage 1 – Baugebührentarif – der BauGebVO).

Aufgrund einer Änderung der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) und der umfassende Änderung der Wertermittlungsrichtlinien (WertR) sind Bank und Sparkassen verpflichtet regelmäßig ihren Hypothekenbestand zu überprüfen. Dabei wird bei jeder Anfrage, Veränderung des Bestandes eine Anfrage an das Baulastenverzeichnis gestellt.

Alle unteren Bauaufsichten in Deutschland stellen daher seit ca. 3 – 4 Jahren eine deutliche Zunahme der Baulastenanfragen fest.

Im Bereich Bauordnung ist z. Zt. eine A7-Stelle zu ca. 75% mit der Führung des Baulastenverzeichnisses befasst.

Neben den Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis bildet die Beratung sowie die Eintragung von Baulasten einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit.

Im Jahr 2012 waren es 863 Anfragen an das Baulastenverzeichnis. Dabei wurden Einnahmen von 21,575,00 € erzielt.

Für die Eintragung von Baulasten (38 in 2012) wurden Einnahmen in Höhe von 5.575,00 € erzielt.

Unter Zugrundelegung der PK-Durchschnittswert 2012 betrug der Kostendeckungsgrad für die Führung des Baulastenverzeichnisses (nur auf die Personalkosten bezogen) in 2012 ca. 81,89 %.

Insoweit kann die Frage nach dem Kostendeckungsgrad nur bezogen auf Baulastenauskünfte nicht konkret beantwortet werden. Betrachtet wurde vorstehend daher die Aufgabe - Führung des Baulastenverzeichnisses -.

Anlässlich einer Konferenz der Unteren Bauaufsichten der Städte mit dem Innenminister SH wurde diese Problematik vor dem Hintergrund einer in 2014 anstehenden Überarbeitung der BauGebVO thematisiert. Der Innenminister hat zugesichert die Frage der Gebührenhöhe (insbesondere bei den positiven Baulastanfragen, welche einen deutlich höhere Aufwand erfordern) bei der anstehenden Anpassung der BauGebVO zu berücksichtigen.

Insoweit hat der Bereich Bauordnung auch keine unmittelbaren Möglichkeiten den Kostendeckungsgrad zu erhöhen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.13 Mitteilung Herr Bürgermeister Saxe betr. Nutzung Gebäude Mühlenstraße 34-48 (ehemals C&A)

Herr Bürgermeister Saxe gibt bekannt, dass er mit dem Eigentümer der C&A Immobilie in der Mühlenstraße bezüglich der weiteren Nutzung des Gebäudes gesprochen habe. Dabei wurde deutlich, dass der Eigentümer eine weitere Einzelhandelsnutzung mit einem oder mehreren Mietern anstrebe. Auch wenn die Aussichten hierfür derzeit durchaus als gut zu bewerten seien, habe sich der Eigentümer selbst eine Frist gesetzt innerhalb derer über die weitere Nutzung des Gebäudes entschieden sein solle.

Sollte das innerhalb des Zeitzieles nicht gelingen, werde von dort auch über eine Umnutzung inklusive einer möglichen Abriss- und Neubaulösung nachgedacht, um in einem neuen Gebäude ggf. bessere wirtschaftliche Chancen zu haben. Die Hansestadt Lübeck habe dem Eigentümer volle Unterstützung zugesichert, damit an diesem Standort kein längerfristiger Leerstand entstehe.

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke bezüglich des Zeitzieles wird von Herrn Bürgermeister Saxe beantwortet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.14 Anfrage von BM Herr Niewöhner betr. Überlassung von Dienstfahrzeugen zur privaten Nutzung bei den Stadtwerken

BM Herr Niewöhner bittet um das Wort und beantragt die Beratung seiner Anfrage bezüglich der Überlassung von Dienstwagen zur privaten Nutzung bei den Stadtwerken.

Der Vorsitzende verweist erneut auf den umverteilten Vermerk des Bereichs Recht und teilt Herrn Niewöhner mit, dass er lediglich Rede-, aber keine Anfrage- oder Antragsrecht im Hauptausschuss besitze. Lediglich Herr Krause als Mitglied des Ausschusses könne Anträge und Anfragen stellen.

Herr Krause teilt mit, dass er sich nicht in der Lage sähe, adhoc diese Anfrage zu stellen und kündigt an, diese zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses einzureichen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Projektabschlussbericht NKF/Doppik Vorlage: VO/2013/00900

Herr Zander bittet um Mitteilung zur Höhe der Gesamtkosten des Projekts NKF/Doppik sowie um Information, ob das Rechnungsprüfungsamt den gesamten Vorgang bereits geprüft habe.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass die Frage zur Höhe der Gesamtkosten in der nächsten Sitzung beantwortet werde und schlägt bezüglich der Prüfung des Projekts durch das RPA vor, in der nächsten Sitzung durch den Leiter des RPA, Herrn Meyer, mündlich berichten zu lassen.

Herr Zander beantragt, den Bericht bis zur Beantwortung der gestellten Fragen zurückzustellen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung
auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses
am 26.11.2013 einstimmig zu und bittet hierzu
den Leiter des RPA einzuladen.*

TOP 4.2 **Umsetzungsstände der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen 2012 - 2015, der nicht abgearbeiteten Haushaltsbegleitbeschlüsse 2011 und der Aufträge aus dem Bürgerforum**
Vorlage: VO/2013/00981

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.3 **Stand der wirtschaftlichen Sanierung der SIE (SeniorInneneinrichtungen der HL)**
Vorlage: VO/2013/00908

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.4 **Situation Bauunterhaltung - Antrag der CDU-Fraktionen VO/2013/00434, Sitzung der Bürgerschaft am 29.08.2013, TOP 5.20**
Vorlage: VO/2013/00990

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.5 **Bericht betr. Offene Stellen Wiederbesetzungssperre**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

TOP 5 **Beschlussvorlagen**

TOP 5.1 **Haushaltssatzung 2014 mit Stellenplanänderungen 2014**
Vorlage: VO/2013/00991

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

TOP 5.2 Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2010, Verzicht auf die Einrede der Verjährung
Vorlage: VO/2013/00959

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Hansestadt Lübeck wird in Verwaltungsverfahren und etwaigen Rechtsstreitigkeiten, in denen sie von Beamtinnen und Beamten der Hansestadt Lübeck auf Zahlung der Jahressonderzahlung für das Jahr 2010 in Anspruch genommen wird, auf die Einrede der Verjährung verzichten.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt bei unverändertem Sachverhalt eine Erklärung zum Verzicht auf die Einrede der Verjährung für das jeweils folgende Jahr zu erteilen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.3 Frauenförderplan 2013 - Kernverwaltung
Vorlage: VO/2013/00978

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den vorliegenden Frauenförderplan 2013 für die Kernverwaltung der Hansestadt Lübeck.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.4 Rahmenplan zur Frauenförderung 2013
Vorlage: VO/2013/00979

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den vorliegenden Rahmenplan zur Frauenförderung.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.5 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das
Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: VO/2013/00897**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2012 wird festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	17.175.065,33 €
die Erträge	2.353.980,97 €
die Aufwendungen	3.674.410,21 €
der Jahresverlust	-1.320.429,24 €
Verrechnung mit Vortag aus 2011	1.320.429,24 €
Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.320.429,24 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert von 6.658,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Gegenüber der ursprünglichen Veranschlagung im Wirtschaftsplan 2012 wird ein Betrag in Höhe von 62.429,55 € zusätzlich aus der freien Rücklage entnommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.6 Feststellung des Rechnungsergebnisses der
SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2012
Vorlage: VO/2013/00899**

Vorgezogen und behandelt nach TOP 4.3.

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2012 wird mit einer Bilanzsumme von € 2.792.907,41 und einem Jahresfehlbetrag von € 1.562.799,93 festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.7 Wirtschaftsplan 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen Vorlage: VO/2013/00954

Vorgezogen und behandelt nach TOP 4.3.

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Für den Wirtschaftsplan 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan €	die Erträge	23.930.500
	die Aufwendungen	24.807.600
	der Jahresgewinn	0
	der Jahresverlust	877.100

1.2 im Vermögensplan €	die Einzahlungen	auf 220.000
	die Auszahlungen	auf 220.000

2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 €

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.200.000 €

3. die Stellenübersicht 2013 (Anlage 8) nebst Änderungsliste (Anlage 8a).

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2014 der städtischen SeniorInnen-Einrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2014 wird gemäß Anlagen 1-10 im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 zugestimmt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.8 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln zur nachträglichen haushaltsmäßigen Ordnung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten von Verlustzuweisungen für die SeniorInneneinrichtungen für die Jahre 2010 bis 2012 nach Eigenbetriebsverordnung (EigVO)
Vorlage: VO/2013/00914**

Vorgezogen und behandelt nach TOP 4.3.

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. **Im Haushaltsjahr 2010** werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundener Unternehmen zur Bildung bilanzieller Verbindlichkeiten außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 1.088.662,00 € gemäß § 95 d GO bewilligt .

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen im Haushaltsjahr 2010 beim Produktsachkonto 312101 5461100 SGB II / Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft/Heizung in Höhe von 1.088.662,00 €.

2. **Im Haushaltsjahr 2011** werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundener Unternehmen zur Bildung bilanzieller Verbindlichkeiten überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 663.130,33 € gemäß § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus höheren Erträgen im Haushaltsjahr 2011 beim Produktsachkonto 312901 4480000 Verwaltung SGB II / Erträge aus Kostenerstattung Bund in Höhe von 663.130,33 €.

3. **Im Haushaltsjahr 2012** werden beim Produktsachkonto 3152015315000 SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke verbundener Unternehmen zur Bildung bilanzieller Verbindlichkeiten überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 474.137,42 € gemäß § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen im Haushaltsjahr 2012 beim Produktsachkonto 312101 5461100 SGB II / Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft/Heizung in Höhe von 474.137,42 €.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.9 Preistarif für die Nordischen Filmtage Lübeck
Vorlage: VO/2013/00945

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

TOP 5.10 Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00851

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

TOP 5.11 Hansestadt Lübeck als Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG)
Vorlage: VO/2013/00950

Frau Mählenhoff merkt an, dass die Verteilung der Sitze im Aufsichtsrat neu verhandelt werden sollte, da Hamburg überproportional vertreten sei.

Herr Reinhardt regt an, die Vorlage an den Aufsichtsrat der LTM GmbH zur Stellungnahme zu überweisen, um zu klären, welche Vorteile sich für die HL aus einer Beteiligung an der HMG im Sinne einer touristischen Kooperation ergeben.

Der Vorsitzende schlägt vor, die LTM möge weiterhin prüfen, ob es sinnvoll sei, dass nicht die HL, sondern die LTM aufgrund ihrer höheren fachlichen Kompetenz in diesem Bereich Mitgesellschafter werden solle. Dabei solle auch die Höhe der Kosten, die sich aus einer Beteiligung für die HL ergeben, geklärt werden.

Hierzu sprechen weiterhin Herr Lüttke, Herr Senator Schindler, Herr Zander, Herr Bürgermeister Saxe und Herr Dr. Eymer.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Überweisung der Vorlage an den Aufsichtsrat der LTM zur Klärung der vorgenannten Fragen sowie Vertagung bis zur Vorlage der Stellungnahme der LTM abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der Überweisung der Vorlage an den
Aufsichtsrat der LTM GmbH zu und
vertagt die Beratung bis zur
Vorlage der Stellungnahme.*

TOP 5.12 Anpassung der Entgelte für die Lübecker Hafenbahn (5.691)
Vorlage: VO/2013/00948

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Für die Lübecker Hafenbahn wird die „Liste der Entgelte und Entgeltsystembeschreibung“ gemäß Anlage 3 vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bundesnetzagentur mit Wirkung zum Fahrplanwechsel 15.12.2013 beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 5.13 Jahresabschluss 2012 der Gebäudereinigung Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00937

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2012 der Gebäudereinigung Hansestadt Lübeck wird wie folgt festgestellt :

die Eröffnungsbilanz mit einer Summe von	1.829.523,55 Euro
die Abschlussbilanz mit einer Summe von	1.272.961,39 Euro
die Erträge mit einer Summe von	8.270.539,19 Euro
die Aufwendungen mit einer Summe von	8.321.161,06 Euro

sowie

mit einem Jahresverlust in Höhe von 50.621,87 Euro

Der Jahresverlust 2012 in Höhe von 50.621,87 Euro wird gemäß § 8 Abs. 6 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden – Eigenbetriebsverordnung (EigVO) durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1 Antrag von AM Herr Zander betr. Abgabe einer Stellungnahme des RPA zum Haushaltsentwurf 2014

Herr Zander erläutert seinen Antrag.

Hierzu diskutieren Herr Bürgermeister Saxe, Herr Reinhardt, Herr Lüttke, Herr Dedow, Herr Klinkel sowie Herr Zander.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Das Rechnungsprüfungsamt wird gebeten, zur Bürgerschaftssitzung am 28.11.2013 eine inhaltliche Stellungnahme und Bewertung zum Haushaltsentwurf 2014 mit allen seinen Anlagen zu geben.

*Der Hauptausschuss lehnt
den Antrag mehrheitlich ab.*

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Nachfrage AM Herr Rathcke zu TOP 3.8 betr. Sanierung Hubbrücke

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zur Sanierung der Hubbrücke wird von Herrn Senator Boden beantwortet.

Hierzu äußern sich BM Herr Niewöhner sowie Frau Senatorin Borns.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.22 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

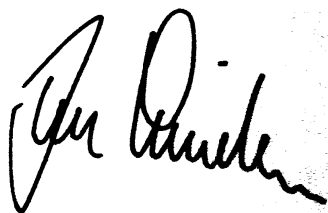
Die Sitzung wird um 17.24 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 27. November 2013



Jan Lindenau
Vorsitzender



Inga Thedens
Protokollführung